

Krankenhäuser

Die Krankenhauslandschaft wandelt sich radikal, auch in Niedersachsen, auch im Landkreis Rotenburg

Medizinischer und technischer Fortschritt haben die Verweildauer in den Kliniken deutlich gesenkt

Viele Eingriffe werden heute ambulant vorgenommen, was vor ein paar Jahren noch nicht denkbar gewesen wäre

Zahlreiche, vor allem kleinere Krankenhäuser arbeiten unter schwierigsten Bedingungen

Die Krankenhausfinanzierung wurde auf Fallpauschalen umgestellt,

Die Basisfallpauschale, ist an unseren Krankenhäusern erheblich niedriger als bei einem gleichwertigen Krankenhaus, zum Beispiel auf Hamburger Gebiet. Und das schon seit etlichen Jahren

Das heißt, viele Faktoren sind nicht mehr von uns beeinflussbar. Wir müssen uns die Faktoren suchen, worauf wir, also der Landkreis oder Träger, noch Einfluss haben.

Die jetzigen Partner der OsteMed, die Sana, hat selbst eingesehen, das nur durch regionale Verbundstrukturen die Chance geboten wird, die OsteMed Kliniken und Pflege GmbH wirtschaftlich zu führen. Das kann sie uns nicht bieten, da die Sana, keine anderen Kliniken in der näheren Umgehung habe und so keine Synergieeffekte durch deren Zusammenarbeit gegeben ist. Deshalb die Rückübertragung der Eigentumsanteile und dann die Verhandlungen mit Regionalen Verbundpartner

Heute werden wir als ersten Schritt 2,7 Mio. zur Sicherung der Liquidität der OsteMed Kliniken und Pflege GmbH bereitstellen, das heißt, wir, der gesamte Kreistag, stellt sich hinter die Kliniken und stützt sie ohne wenn und aber.

Wir, der Landkreis, stehe voll und ganz hinter dem Sicherstellungsauftrag unserer Krankenhäuser,

Ziel einer fortschrittlichen Krankenhauspolitik muss eine leistungsfähige, mit einem breiten Leistungsspektrum ausgestattete Notfallklinik, vor Ort, also für alle Bürger erreichbar sein.